**Fabian Bielefeld als zweiter Geschäftsführer eingestellt**

Bocholt, 03. Juli 2023

**Seit dem 01.07.2023 ist Fabian Bielefeld zweiter Geschäftsführer der TIS GmbH. Er leitet das Unternehmen zusammen mit Markus Vinke, der bereits seit 2016 als Geschäftsführer angestellt ist.**

Fabian Bielefeld arbeitet bereits seit 13 Jahren bei der TIS GmbH. Dabei startete er als Projektleiter und wechselte später in den Vertrieb. Zudem ist er Anteilseigner des Unternehmens und gehört bereits seit mehreren Jahren zur Geschäftsleitung. Als Sohn des Unternehmensgründers Josef Bielefeld kennt er TIS schon von klein auf und ist dadurch mit der Firma sehr vertraut. Josef Bielefeld freut sich sehr, dass sein Sohn nun ebenfalls zur Geschäftsführung gehört: „Ich bin froh, das die erfolgreiche Geschichte der TIS auf diese Weise auch in meinem Sinne weitergeführt wird. Durch die gute logistische Ausbildung und die interne Laufbahn bei TIS hat Fabian beste Voraussetzungen für diese sicher anspruchsvolle Aufgabe.“

Neben den Aufgaben als Geschäftsführer übernimmt Fabian Bielefeld auch die Leitung des Vertriebs. Dadurch bleibt er nah am Geschehen dran, was ihm selbst sehr wichtig war. „Die TIS ist als innovativer und verlässlicher Partner bekannt, was wir weiter ausbauen werden. Zudem werde ich darauf aufbauen, was mein Vater geschaffen hat: Einen Arbeitsplatz, wo ich mich selbst wohlfühle und gerne hingehe“, sagt Fabian Bielefeld.

Damit setzt die TIS GmbH auch das klare Zeichen, dass sie an den bisherigen Strukturen festhalten möchte: weiterhin unabhängig zu sein und in Familienhand zu bleiben. Als Unternehmen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Logistikbranche und einem besonderen Fokus auf die Bereiche Telematik und mobiles Auftragsmanagement ist das eine wichtige Botschaft. Dies bestätigt auch Markus Vinke, der in den vergangenen Jahren alleiniger Geschäftsführer der TIS GmbH war: „Viele unserer Kunden schätzen unsere Unabhängigkeit, wodurch wir insbesondere in der Lage sind, neutraler zu beraten als die meisten unserer Wettbewerber, die sich heutzutage durch Aufkäufe in Konsortien befinden. Durch entsprechende Vernetzung bieten wir dennoch Systeme, die sämtliche Geschäftsprozesse unserer Kunden ohne Unterbrechungen oder Medienbrüche unterstützen können – der Anwender bekommt davon nichts mit, sondern bedient eine voll integrierte Lösung.“



Foto: Robert Vogel